

## Freiburger Grüne: Keine Gewalt gegen Frauen!

Anlässlich des internationalen Tages Gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2006 erklärt Jürgen Beiler und Adelheid Hepp, beide Vorstand im Kreisverband Freiburg von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

„Der gefährlichste Ort für Frauen ist nach wie vor ihr Zuhause. Gewalt gegen Frauen ist immer noch alltäglich. Dagegen wenden wir uns“, so Adelheid Hepp.

Die bundesweite Aktion hierzu am 25.11.06 von Terres des Femmes „FRAUEN SCHLÄGT MANN NICHT“ werde ausdrücklich von den GRÜNEN unterstützt .

Neue repräsentative Umfragen zeigten, dass jede 4. Frau bereits Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt im häuslichen Bereich wurde. Häusliche Gewalt ist die häufigste Verletzungsursache von Frauen.

Besonders gefährdet sind Frauen nach einer Trennung. Aber nicht nur die Frauen sind gefährdet: 70 Prozent der Misshandler schlagen auch die Kinder und missbrauchen sie sexuell.

Dank rot-grüner Initiative sei ein Gewaltschutzgesetz verabschiedet worden, das es erlaubt, den Täter der Wohnung zu verweisen. Das Motto: Wer schlägt der geht. „Aber ein Gesetz allein macht noch keine gewaltfreie Gesellschaft“, so Jürgen Beiler, „ Wir wollen uns dafür einsetzen, dass Gewalt gegen Frauen in unserer Gesellschaft geächtet wird.“ Auch die Wegweisung des Täters ersetze oft nicht die Flucht ins Frauenhaus. Weitere Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung, aber auch bei Polizei und Justiz sei notwendig.